

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Edwards, Olivia

Vorlagennummer
053/2023

Aktenzeichen
50.1.4

| | | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
| <u>Beratungsfolge:</u> | | | |
| Gremium Technischer Ausschuss | Termin 15.05.2023 | Zuständigkeit Entscheidung | Behandlung öffentlich |

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: 1

Betreff:
Neuanlage Kinderspielplatz Eichwaldweg Baugebiet Kobach in Grombach
hier: Maßnahmenbeschluss

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt der Errichtung des Spielplatzes im Eichwaldweg mit einem geschätzten Kostenumfang von ca. 120.000 € zu.

Sachverhalt:

a) Vorbemerkungen:

Die Stadt Bad Rappenau plant, den Spielplatz im Eichwaldweg im Stadtteil Grombach neu zu errichten. Mit dem neuen Spielangebot in fußläufiger Entfernung zum Neubaugebiet „Kobach“ wird die örtliche Infrastruktur und die Attraktivität des Wohngebietes insbesondere für Familien verbessert.

Die Fläche wurde in der Vergangenheit als Verkehrsfläche (Wendekreis) genutzt. Durch Erweiterung der Baugebiete, ist dieser nicht mehr zweckmäßig und kann daher der gemäß Bebauungsplan festgesetzten Spielplatzfläche zur Verfügung gestellt werden.

b) Neugestaltung Entwurf

Die Geländesituation auf dem Spielplatz ist prägend für die Neuerrichtung des Kinderspielplatzes. Die südexponierte Hanglage mit einem vorhandenen Wendekreis mit einem mittig platzierten Baum sowie die Topographie mit einem Gefälle von über 7 % stellen eine planerische Herausforderung dar.

Der Entwurf orientiert sich daher an die Situation vor Ort, den Wendekreis als befestigte Fläche weiterhin sinnvoll zu nutzen, um einen erheblich kostenaufwendigen Rückbau zu

vermeiden. Daher stand die Planung unter der Prämisse, diesen zu erhalten und bestmöglich zu nutzen.

Durch das Straßenspiel „Twister“ auf dem vorhandenen Asphalt werden die Kinder animiert die Fläche spielerisch zu entdecken, sei es durch Fantasiespiel oder auch mit Fahrzeugen wie z.B. Bobbycar, Roller oder Sonstiges. Das ermöglicht auch, integrative Spielangebote für Kinder mit Handicap zu berücksichtigen, die über barrierefreie Zugänge verschiedene Spielbereiche nutzen können (Straßenspiel, Sandkasten).

Die ausgeprägte Hangsituation der Grünfläche bedeutet konkret, dass einzelne Spielterrassen geschaffen werden müssen, um die Spielgeräte auf eine ebene Fläche zu installieren. In gering geneigten Teilbereichen lassen sich das Bodentrampolin und der Sandkasten integrieren. Die einzelnen Ebenen lassen sich durch Muschelkalk-Blocksteinreihen abfangen, die auch zeitgleich als Sitz- und Balanciermöglichkeit genutzt werden können.

Auf einer Ebene lässt sich eine Ein-Turm-Kletteranlage mit Spielmöglichkeiten (Sprossenkletterwand, ein Rampenaufstieg, ein Netzkletterkamin, Free-Climbing-Wand und eine Rutschstange und Rutsche (Höhe auf 1,70 m)) integrieren.

Unterhalb der Spielebene des Kletterturms, wird eine Eltern-Kind-Schaukel installiert, die auch einzeln genutzt werden kann. Ein kleines Bodentrampolin bietet auch eine weitere Bewegungsmöglichkeit.

Der Sandbereich wird am tiefsten Punkt des Spielplatzes errichtet und wird durch die hintere Böschung treppenartig durch Muschelblocksteine abgefangen, geschützt. Die halbrunde terrassenförmige Sitzmöglichkeit und der Sandkasten werden durch ein Sonnensegel beschattet. Die Sandbaustelle „Dschungel“ wird mittig im Sandkasten platziert und bietet diverse Sandspielmöglichkeiten mit Sandeimer, Sandtheke und Sandkippe.

Das Spielangebot wird durch passende Ausstattungsgegenstände wie eine Rundbank sowie einer Bank-Tisch-Kombination abgerundet.

Die Farbauswahl von Blau- und Grüntönen setzt sich durch alle Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände fort um auch hier ein stimmiges Bild zu erhalten. Das „Blau“ erinnert zudem an das Wappen von Grombach.

Die Einfriedung erfolgt für den gesamten Spielplatz durch einen 1,20 m hohen Stabgitterzaun (Farbe: grün). Durch die Fortsetzung des bereits vorhandenen 5-Zeilers entlang der neuen Straßenführung wird zusammen mit einem zurückversetzten Zugang und einem Pflorgetor ein gesicherter Spielbereich hergestellt.

Durch das Abfangen der Böschung entstehen Bereiche die sich gut als Pflanzfläche für pflegeleichte Sträucher eignen, zudem werden neue platzsparende säulenförmige Bäume gepflanzt um auch hier aufgrund der südexponierten Lage weitere langfristige Schattenmöglichkeiten anzubieten.

c) Herstellungskosten und Finanzplanung:

Die Gesamtkosten für den Spielplatz liegen derzeit bei geschätzten 120.000 € (Bau- und Baunebenkosten).

Die Ausgaben für den Spielplatz sind 2023 im Finanzhaushalt der Stadt Bad Rappenau, Teilhaushalt THH 6 unter dem Produkt 55.10.0200, Maßnahme 0005 als Teilbetrag von insgesamt 390.000 € zur Verfügung.